

Presseinformation

24.08.2015

Dennis Kathage

Döllken - Gute Chancen für die Zukunft

22 neue Auszubildende starten ihr Berufsleben bei Döllken

Gladbeck:

Die Döllken-Kunststoffverarbeitung und ihre Tochtergesellschaften sind mit ihren weltweit 6 Produktionswerken weiter auf Expansionskurs. Mit einem Umsatzzuwachs von 10 % läuft das aktuelle Jahr hervorragend. Döllken baut deswegen auf stetige Nachwuchsförderung und bildet bereits seit vielen Jahren überdurchschnittlich erfolgreich aus, wie eine Erfolgsquote der Auszubildenden von 100 % aus den letzten Jahrzehnten beweist. Eine hohe Qualität der Ausbildung und die winkenden Anschlussbeschäftigungen machen Döllken zu einem begehrten Arbeitgeber. Diese Nachwuchsförderung wird bei Döllken seit jeher groß geschrieben, dass bestätigte auch die Bundesagentur für Arbeit, welche die Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH für das Jahr 2014 /15 mit dem offiziellen Zertifikat für hervorragendes Engagement in der Ausbildung und Nachwuchsförderung auszeichnete.

Mit einer Investition in die berufliche Zukunft junger Menschen nimmt Döllken seine gesellschaftliche und soziale Verantwortung wahr und bietet jungen Leuten Perspektiven. Das Döllken dabei auch auf der Höhe der Zeit ist, wird durch Angebote dualer Studiengänge im Bereich Betriebswirtschaftslehre und Softwareentwicklung deutlich. Das Motto lautet: „Was gebraucht wird, bilden wir aus“ so Marc Grabowski, Ausbilder bei Döllken. „Wir versuchen so auch dem demografischen Wandel Herr zu werden und durch Nachwuchs oder besser -Eigengewächse- interne Fachkräftesicherung zu betreiben“. Udo Sadlowski, Ausbildungsleiter bei Döllken: „Wir geben jungen Men-

schen eine Chance. Dass wir damit richtig liegen beweisen unsere Übernahmequoten. Denn wen wir ausgebildet haben, den wollen wir behalten“.

Das Döllken dieses Thema wirklich ernst nimmt, wird durch die Einstellung von 22 neuen Auszubildenden deutlich, die Anfang September in Gladbeck, Bönen, Dunningen, Nohra und Weimar ihre Ausbildung beginnen werden. Am Hauptsitz in Gladbeck starten 16 neue Auszubildende am 01. September in ihr Berufsleben.

Insgesamt bildet die Döllken-Gruppe in Deutschland derzeit 59 junge Frauen und Männer in fünf verschiedenen Berufen als Industriekauffrau/-mann, Mechatroniker/-in, Elektroniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in und Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik aus. Damit liegt die Ausbildungsquote von Döllken in Deutschland mit 10,06 % auf sehr hohem Niveau. Im letzten Jahr haben 10 Auszubildende erfolgreich bei Döllken in Gladbeck ihre Ausbildung abgeschlossen, die alle übernommen wurden. „Zusätzliche Weiterbildungsangebote und Schulungen, betriebsinterner Werksunterricht, Vertiefung der Ausbildungsinhalte in externen Lehrgängen bei Bildungsträgern, interne Praktika, ein gutes Betriebsklima sowie spezielle Events für Auszubildende steigern die Attraktivität der Ausbildungsplätze bei Döllken“ sagt Melissa Marißen, Auszubildende im zweiten Lehrjahr.

Für das kommende Jahr werden wieder Auszubildende gesucht - die Bewerbungsphase hat bereits begonnen.

Die Döllken-Gruppe wurde 1887 gegründet und gehört zur börsennotierten SURTECO SE. Weltweit führend im Bereich thermoplastischer Kantenbänder für die Möbelindustrie beschäftigt Döllken heute international über 1.200 Mitarbeiter. Außerdem werden hochwertige Rollladensysteme, Sockelleistensysteme, technische Profile und Profile für den Innenausbau und die Heimwerkermärkte produziert und erfolgreich vermarktet.

Weitere Informationen:

Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH
Beisenstr. 50 · 45964 Gladbeck · Germany

Tel.: +49 (0)2043 979-0 · Fax: +49 (0)2043 979-630
info@doellken.com · www.doellken-kv.com